



It'z Magic

Jutta Itzinger ist mit ihrem Unternehmen it'z projects erfolgreiche Eventorganisatorin, Raumgestalterin und Designerin für österreichische und internationale Top-Unternehmen. Sie erschafft Welten voller Ästhetik und Phantasie, in denen es letztlich aber immer um den Menschen geht.

Dionysische Impressionen

Die Gäste eines Vorstands-Galadiners in der Wiener Albertina staunten nicht schlecht, als sie selbst zum Teil der Inszenierung wurden. Jutta Itzinger ließ sich von den Gemälden der laufenden Impressionismus-Ausstellung inspirieren und erschuf eine lukullische Picknicksituation mit einem eigens entworfenen Rasenblument Teppich, der zur grünen Wiese für die prächtige Tafel wurde. Die Überraschung war groß, als die Gäste peu à peu entdeckten, wer sich auf dem ausladenden Gemälde über ihren Köpfen zu einer fürstlichen Feier zusammen gefunden hatte: sie selbst waren es, die Jutta Itzinger anhand von Fotos als Hauptdarsteller in ein impressionistisches Gemälde malen lassen.

Ihr eigenes Zentrum hat Jutta Itzinger im Weinviertler Schloss Schrattenthal gefunden. Mit dem gleichen Spirit, mit dem sie in ihrer „Weinviertler Toskana“ lebt und ihren Lebensraum gestaltet, erschafft Jutta Itzinger auch ihre Events. Es gibt ein Thema, einen Ort und den kreativen Freiraum, weil ihr Ihre Kunden großes Vertrauen entgegen bringen. Aus den langjährigen Geschäftsbeziehungen wissen sie, dass Jutta Itzinger mehr hält als sie verspricht. „Meine tollen Partner sind es, die mich in meiner Arbeit so bereichern – wir backen gemeinsam den Kuchen“, sagt Jutta Itzinger.

Feuerwerke des Staunens

Ein guter Kuchen braucht hervorragende Zutaten und Zeit, damit sich der Teig entfalten kann. So geht Jutta Itzinger mit einem Thema erst mal schwanger. Und plötzlich ist eine Eingebung da – beim Autofahren, in der Badewanne, oder auch in der Nacht im Halbschlaf beginnen die Ideen zu fließen und es formieren sich Räume und ganze Welten in ihrem Kopf. „Ich kann das nicht am Reißbrett planen, denn zündende Ideen lassen sich nicht erdenken. Ich trag sie im Bauch wie ein Ungeborenes rund um die Uhr mit mir herum und irgendwann ist plötzlich der Funke da, der weitere kleine Feuer entzündet und daraus ein Feuerwerk entstehen lässt“, erzählt Jutta Itzinger.

Ein Feuerwerk an Gefühl, Leichtigkeit und phantastischem Zauber, wie sie es bei einem ihrer Lieblingsprojekte geschaffen hat. Das Thema „Lebenslust“ für eine Karriereregala der Zeitung Standard ließ ihr den gestalterischen Spielraum, eine Wunderwelt zu erschaffen, in die die Besucher wie Alice im Wunderland eintauchen konnten.

Die Symbolik der paradiesischen Schlange wurde zu einer eigens angefertigten Stehtisch-Schlange. Bezogen mit weißem Leder schlängelte sie sich in weichen Wellen quer durch den Raum, wand sich um Säulen und schuf ein völlig neues kommunikatives Raumerlebnis. Über den Köpfen der Gäste schwebten ganze Schwärme von kunstvoll gefalteten Origamivögeln aus dem charakteristischen rosa Zeitungspapier und folgten den Schwingungen des Schlangentischs. Dschungelsound und Vogelgezwitscher eröffneten akustisch das Tor in eine andere Welt. „Jutta Itzinger hat bei Ihrer Konzepterstellung ein einzigartiges Einfühlungsvermögen für ein Unternehmen bzw. eine Marke und sehr originelle und außergewöhnliche Ideen“, betont Judith Wippel, Leiterin Marketing und Eventmarketing des Standard.

Das Handwerk des Wohlgefühls

Auf dem Weg von der Idee und den Welten in Jutta Itzinger's Kopf bis zum Erlebnis für die Besucher liegt knallharte Arbeit. „Um die Phantasie und die Visionen ins Leben und auf den Boden zu bringen braucht es Geduld, Durchhaltevermögen und das Wissen darum, was machbar ist. Dann werde ich zum perfektionistischen Handwerker. Es ist mir ein fast körperliches Bedürfnis, an allen Einzelheiten zu feilen und zu tüfteln“, erzählt Jutta Itzinger. „Da bin ich ziemlich freaky“, fügt sie grinsend hinzu.

Eine opulente Märchenwelt wie für den Standard, ein Weihnachtsevent unter dem Motto „die Engel fliegen tief“ für ING DIBA oder ein glanzvoller Ball für das Rote Kreuz. „Ohne das Zutun von Jutta Itzinger würde unser Ball nicht zu einem der schönsten und elegantesten von Wien zählen. Wir schätzen es sehr, eine solch kreative Ideenwerkstatt an Bord zu haben“, freut sich Doris Feik, Leiterin Marketing Wiener Rotes Kreuz, über die Zusammenarbeit. Für den „futuretalk“ der Mobilkom Austria schuf Jutta Itzinger einen total spacigen Zukunftsraum. „Der Besucher muss sich auch in einer visionären Zukunftswelt wohl fühlen“, erklärt Jutta Itzinger ihr Credo. Mit Farbe und Licht erzeugte sie Stimmungen, die die futuristische Gestaltung beseelten und ein Gefühl von Wärme und Wohlgefühl erzeugten.

Pause von der Alltagswelt

Deshalb ist es zu eindimensional, ihre Arbeit als Dekoration zu bezeichnen. „Dekoration ist etwas fürs Auge“, erklärt Jutta Itzinger. „Ein Gesamterlebnis hingegen spricht alle Sinne an – opulente Fruchtarrangements, die sofort gegessen werden können, Musik, die angenehme Schwingung erzeugt, emotionale Inszenierungen – kurz gesagt, es liegt ihr am Herzen, den Gast für einige Stunden in eine Welt des Staunens, Freuens und Wohlfühlens zu entführen. Das wirkt in den Menschen nach und erzeugt wiederum einen nachhaltigen, positiven Effekt auf das Image des Unternehmens ihrer Auftraggeber. „Ein Stückchen Pause von der durchorganisierten, oft sehr kopfgesteuerten Alltagswelt“ – das ist es, was Jutta Itzinger den Menschen schenken und mit nach Hause geben möchte.

Schrattenthaler Toskana

So beginnt man zu verstehen, warum Jutta Itzinger's Refugium in Schloss Schrattenthal Ihre Inspirationsquelle und ihr Kraftplatz ist: verzaubernde Lichtstimmungen, die die Sonne malt, ein Teppich aus Thymian- und Lavendelbeeten, der melancholische Geruch von Herbstlaub und Apfelbäumen neben uralten weinbewachsenen Steinmauern – Ingredienzien, die sich in ein Gefühl von Geborgenheit und Erdung verwandeln.

Hier kommt Jutta Itzinger zur Ruhe und diese Ruhe öffnet Raum für Neues, für neue Ideen, für neue Kreationen. In ihren Wohnräumen bekommt man einen Eindruck davon, warum ihre Events so erfolgreich sind. Es ist diese Magie, dass alles ungezwungen und wie zufällig gewachsen aussieht, während ein unglaubliches Fingerspitzengefühl und ein Sich-Einlassen auf den Charakter des Raumes das wahre Geheimnis sind. So fügen sich ausgesuchte Designerstücke und selbst entworfene Objekte mit uralten Holzdielen und knisterndem Kaminfeuer zu einer unverwechselbaren Atmosphäre. Es ist diese Harmonie, die sich nicht erzwingen lässt. Die nicht aus dem Designkatalog kommt, sondern aus dem Herzen und aus dem Spirit eines Raumes, den Jutta Itzinger versteht und mit ihm spielt. Kein Zufall, dass das unvergleichliche Ambiente des Weinviertler Schlosses auch gerne für Hochzeiten oder besondere private Events gebucht wird. www.schloss-schrattenthal.at

Eine Kindheit mit Kunst, Natur und Gastfreundschaft

Schloss Schrattenthal ist für Jutta Itzinger ein gefühltes Wiederaufleben des Zuhauses, in dem sie ihre Kindheit verbracht hat. Aufgewachsen in einem geschmackvollen und gleichzeitig sehr naturverbundenen Umfeld einer alten Mühle mit Pferden, Eseln, Hunden, Schafen, wo sie vom Rücken ihres Pony's aus die Kirschen vom Baum essen oder direkt in das Atelier ihres Vaters reiten konnte, um ihn beim Malen und Gestalten zu beobachten. Von daher kommt auch ihre Leidenschaft für großzügige Einladungen. „Mein Vater war ein sehr barocker Mensch und großer Gastgeber. Es war für ihn ein Lebenselixier, an seinem alten Refektoriumstisch Freunde zu bewirten und zu bekochen“, erinnert sich Jutta Itzinger. Etwas, das ihr in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Beruf und Berufung vereinen

Schon als Kind hat Jutta Itzinger getüftelt und gebastelt und bereits mit 10 Jahren verdiente sie ihr erstes Geld mit dem Gravieren von Ledertaschen. Daraus wurde im Alter von 20 ein eigenes Taschenlabel, das in Museums- und Designshops verkauft wurde. Es folgten Stationen als Aufnahmeleiterin in einem Tonstudio und beim Film sowie Setstyling und Produktionsleitung für die Künstlerin Irene Andessner. Im Zuge ihrer Tätigkeit für eine Eventagentur erkannte sie schließlich, dass ihr spezieller Mix an Fähigkeiten, den sie selbst immer für selbstverständlich hielt, eine wunderbare Gabe war. Dies ließ das Selbstbewusstsein für den nächsten Schritt entstehen und sich mit „It´z Projects“ ihren eigenen Beruf für ihre ureigene Berufung zu erschaffen: als Eventorganisatorin, Designerin, Raumgestalterin und Floristin in einer Person.

Ihre Leidenschaft zum Design lebt sie heute in der Kreation von markanten Objekten aus. An der Leuchte „White Wing“ tüftelte sie so lange, bis sich der Stoff des Schirms wie weiches Plissé um die Lichtquelle schmiegte und dennoch die hingehauchte Leichtigkeit eines Flügelschlages behielt. Die Vase „Flying Flower“ lässt einzelne Blüten in fragilen Plexiglasstängeln wie Schmetterlinge fliegen und miteinander sowie mit dem Auge des Betrachters spielen.

So haben sich die Eindrücke aus der Kindheit, das kunstsinnige Umfeld und die Freude am Geben mit Verlässlichkeit, handwerklichem Geschick und kreativer Passion vermischt und Jutta Itzinger zu dem gemacht, was sie heute ist: ein Ästhet mit Tiefgang.

Porträttext: Bettina Maria Furlinger www.heart-beat.at